











ScienceComm '13






Donnerstag, 26. September 2013

8:45 –9:15	Hall Einschreiben		
9:15 –11:00	Théâtre 1/ Begrüssung und Keynotes: Herausforderungen und Grenzen der Wissenschaftskommunikation  <ul style="list-style-type: none"> Begrüssung <i>Philipp Burkard</i>, Leiter Science et Cité und Vertretung der Stadt La Chaux-de-Fonds Herausforderungen und Veränderungen der Wissenschaftsvermittlung <i>Bernadette Bensaude-Vincent</i>, Université Paris1-Panthéon-Sorbonne (France) Die Wissenschaftsvermittlung: Grenzen ausloten <i>Richard-Emmanuel Eastes</i>, Espace des Sciences Pierre-Gilles de Gennes (France) Information, Dialog, Beteiligung? Der Bürger und die Wissenschaft <i>Markus Weisskopf</i>, Wissenschaft im Dialog gGmbH (Deutschland) Diskussion 		
11:00 –11:30	Hall Pause		
11:30 –12:45	Théâtre 2/ Wie kann die bi-direktionale Kommunikation von Social Media optimal genutzt werden?  <ul style="list-style-type: none"> Social Media – Fluch oder Segen? <i>Samuel Fischer</i>, Zentrum für Schulgeschichte Forschungsbibliothek Pestalozzianum Google Plus as a Medium for Science Communication <i>Cristina Rigutto</i>, University of Padova (Italy) «Faster horses» oder ein Automobil (Henry Ford)? Das Potenzial von Web 2.0 nutzen, bedeutet, Schule, Aus- und Weiterbildung neu denken – nicht Bisheriges perfektionieren <i>Hanna Muralt Müller</i>, Schweizerische Stiftung für audiovisuelle Bildungsangebote Diskussion 	Foyer 3/ Weil Redaktionen immer mehr abbauen, wird der Einfluss der Medienstellen und der aktiv kommunizierenden Forscher immer grösser. Kann Wissenschaftsjournalismus noch genügend kritisch und analysierend sein?  <ul style="list-style-type: none"> Ein Watchdog für die Wissenschaft <i>Pascal Biber</i>, Schweizer Klub für Wissenschaftsjournalismus Wissenschaftsjournalismus: Gesellschaftliche Anforderung versus journalistische Wirklichkeit <i>Michael Schanne</i> und <i>Angelica Hüsler</i>, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Ein Hofnarr für die Wissenschaft <i>Roland Fischer</i>, sciencetc. Diskussion 	Salle de Musique 4/ Wissenschaft hautnah erleben!  <ul style="list-style-type: none"> Wirkungsorientierte Interaktionskommunikation zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit <i>Matthias Erzinger</i> und <i>Tania Kyburz</i>, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz
12:45 –14:00	Hall Stehlunch		
14:00 –15:30	Foyer 5/ Welches waren die grössten Herausforderungen in meinem Projekt und wie habe ich diese gemeistert? (Teil 1)  <ul style="list-style-type: none"> Die Stiftung Gen Suisse präsentiert ihre Road Show «Wie viel Science steckt in Science Fiction?» <i>Daniela Suter</i>, Stiftung Gen Suisse Wissenschaftliche Filme: Träume und Realitäten, <i>Jacqueline Ries</i>, Université de Lorraine et CNRS – Festival film de chercheur Filmpodien <i>Erich Schwarz</i>, Universität Zürich Gräserland, das grüne Gold an der ZHAW <i>Petra Bättig-Frey</i>, Zürcher Hochschule der Angewandten Wissenschaften Make Space – FabLab Zürich <i>Christoph Laib</i>, FabLab und VIOS GmbH Zürich Diskussion 	Salle de Musique 6/ Gekaufte Wissenschaft? Wissenschaftsjournalismus im Kreuzfeuer  <ul style="list-style-type: none"> Gekaufte Wissenschaft? Wissenschaftsjournalismus im Kreuzfeuer der Interessen am Beispiel von «Wissen in der Pendlerzeitung 20 Minuten» <i>Pascale Vonmont</i>, Gebert Rüt Stiftung <i>Beat Glogger</i>, scitec-media <i>Vinzenz Wyss</i>, <i>Carmen Koch</i>, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften 	Théâtre 7/ Scientainment im Museum: Unterhaltung, Faszination, Nutzen, Verführung?  <ul style="list-style-type: none"> Didaktisch oder spielerisch? Die Erfahrungen des Espace des Inventions <i>Emmanuelle Giacometti</i>, Espace des Inventions Verstehen oder Begreifen? <i>Peter Kuntner</i>, <i>Stephan Lichtensteiger</i>, fischteich Die Kunst der Verführung <i>Dora Strahm</i>, Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern Diskussion
15:30 –16:00	Hall Pause		
16:00 –17:00	Théâtre 8/ Verleihung Prix Média 2013  <ul style="list-style-type: none"> Begrüssung, <i>Thierry Courvoisier</i>, Akademien der Wissenschaften Schweiz Kurzvorträge der LaudatorInnen und PreisträgerInnen 		
17:00 –18:30	Musée international d'horlogerie 9/ Science Biergarten  <ul style="list-style-type: none"> Erlebnisarchäologie – Pädagogische Koffer <i>Martin Grünig</i>, Amt für Kultur und Archäologischer Dienst in Bern Do-it-yourself-Biologen, <i>Séverine Trouilloud</i>, laboratoire public «L'Eprouvette» 3D Film «Just a Virus?!» und Chemie-Spiel «Chemix», <i>Janine Herrmann</i>, Interpharma Calendrier perpétuel <i>Sandrine Hajdukiewicz</i>, espace des inventions Un sous marin dans une bouteille, les couleurs cachées <i>Christophe Moreau</i>, Les petits débrouillards 		
18:30 –19:30	Musée international d'horlogerie Führung		
19:30 –open end	Musée international d'horlogerie Abendessen		

- Hall**
Marktplatz 
- Akademien der Wissenschaften Schweiz
 - LerNetz AG
 - Wenn die Wissenschaftler für prähistorische Archäologie, Didaktiker und Lehrpersonen «Valentina et Léo» in den Genfer Primarschulklassen (wieder)auferstehen lassen. Präsentation eines neuen Projektes.
Marie Besse, Université de Genève
 - Hémisphères, die Schweizer Zeitschrift für Forschung und ihre Anwendungen
Marianne Tellenbach, HES-SO Haute école spécialisée de Suisse occidentale
 - Forum für Universität und Gesellschaft – eine Transfahre
Martina Dubach, Forum für Universität und Gesellschaft
 - PhaenoNet – Jahreszeitliche Beobachtungen im Dienste der Wissenschaft
Eric Wyss, Verein GLOBE Schweiz
 - «OpenNature» for climate impact science with citizens
This Rutishauser, Universität Bern
 - Plant Science Expeditions – Geocaching and Citizen Science
Juanita Schläpfer, Zurich-Basel Plant Science Center
 - Die Zukunft der Wissenschaftskommunikation
Nathalie Baumann, *Darjan Hil*, FHNW
 - Expo Nano – Mobile Ausstellung zu Chancen und Risiken der Nanotechnologie
Daniela Emmenegger, Life Science Communication
 - Hydrologische Exkursionen in der Schweiz und Lernmedium Hydrologie
Matthias Probst, PH Bern
 - Der erforschte Körper: von Vesalius bis heute
Roxanne Currat, Fondation Claude Verdan
 - Leitfaden für gendergerechte Ausstellungen im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich
Milena Conzetti, text.bildung.wald
 - Orthoptera.ch – die Schweizer Heuschrecken-Plattform
Matthias Riesen, ZHAW Wädenswil
 - Die Büchermacher
Katharina Blarer, *Urs Bernet*, die Büchermacher

ScienceComm '13

Freitag, 27. September 2013

9:00 –10:00	Théâtre 10/ Langzeiterfahrungen und Wirkungsmessung in der Schweizer Wissenschafts- und Gesundheitskommunikation  <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung <i>Horace Perret</i>, Réseau romand Science et Cité • Neue Blicke auf die Wissenschaftskommunikation <i>Fabienne Crettaz von Roten</i>, Université de Lausanne • Kampagnen auf nationaler Ebene – Erfahrungen aus 19 Jahren Bundesamt für Gesundheit <i>Thomas Zeltner</i>, Stiftung Science et Cité • Diskussion 			
10:00 –10:30	Hall Pause			Hall Marktplatz  <ul style="list-style-type: none"> • Akademien der Wissenschaften Schweiz • LerNetz AG • Wenn die Wissenschaftler für prähistorische Archäologie, Didaktiker und Lehrpersonen «Valentina et Léo» in den Genfer Primarschulklassen (wieder) auferstehen lassen. Präsentation eines neuen Projektes. <i>Marie Besse</i>, Université de Genève • Hémisphères, die Schweizer Zeitschrift für Forschung und ihre Anwendungen <i>Marianne Tellenbach</i>, HES-SO Haute école spécialisée de Suisse occidentale • Forum für Universität und Gesellschaft – eine Transfäre <i>Martina Dubach</i>, Forum für Universität und Gesellschaft • PhaenoNet – Jahreszeitliche Beobachtungen im Dienste der Wissenschaft <i>Eric Wyss</i>, Verein GLOBE Schweiz • «OpenNature» for climate impact science with citizens <i>This Rutishauser</i>, Universität Bern • Plant Science Expeditions – Geocaching and Citizen Science <i>Juanita Schläpfer</i>, Zurich-Basel Plant Science Center • Die Zukunft der Wissenschaftskommunikation <i>Nathalie Baumann, Darjan Hil</i>, FHNW • Expo Nano – Mobile Ausstellung zu Chancen und Risiken der Nanotechnologie <i>Daniela Emmenegger</i>, Life Science Communication • Hydrologische Exkursionen in der Schweiz und Lernmedium Hydrologie <i>Matthias Probst</i>, PH Bern • Der erforschte Körper: von Vesalius bis heute <i>Roxanne Currat</i>, Fondation Claude Verdan • Leitfaden für gendergerechte Ausstellungen im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich <i>Milena Conzetti</i>, text.bildung.wald • Orthoptera.ch – die Schweizer Heuschrecken-Plattform <i>Matthias Riesen</i>, ZHAW Wädenswil • Die Büchermacher <i>Katharina Blarer, Urs Bernet</i>, die Büchermacher
10:30 –11:45	Salle de Musique 11/ Scientainment: Wie kann Wissenschaft unterhaltsam vermittelt werden?  <ul style="list-style-type: none"> • Scientainment: Wie kann Wissenschaft unterhaltsam vermittelt werden? <i>Gian-Andri Casutt</i>, andaweb.ch 	Théâtre 12/ Wissenschaftskommunikation: Im Dienste der Wissenschaft oder im Dienste der Öffentlichkeit?  <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftskommunikation aus der Sicht von Forschenden <i>Iris Hermann-Giovanelli</i>, freischaffend • Dr. Sautter and Mr. Greenpeace Der seltsame Fall des Gentech-Weizen Feldversuchs <i>Florian Fisch</i>, freischaffender Wissenschaftsjournalist • Diskussion 	Foyer 13/ Welches waren die grössten Herausforderungen in meinem Projekt und wie habe ich diese gemeistert? (Teil 2)  <ul style="list-style-type: none"> • Forscher im Gras <i>Nicolas Beck</i>, Université de Lorraine • Wie erklärt man der breiten Öffentlichkeit die mathematische Forschung? <i>Hugo Parlier</i>, Université de Fribourg • informatik@schule. Der «Informatik-Biber» als Ansatz zur unterhaltsamen und zugänglichen Auseinandersetzung mit Informatik in der Schule <i>Andreas Hieber</i>, LerNetz AG, <i>Martin Guggisberg</i>, PH FHNW • Sonnenphysik – Wissenschaftsvermittlung für ein hoch spezialisiertes Forschungsgebiet <i>Hanna Sathiapal</i>, Hochschule für Technik FHNW • «Tüü taa too». Das Ohr auf Reisen – unser klingendes Kulturgut. Eine Ausstellung der Schweizer Nationalphonothek. <i>Peter Kuntner, Stephan Lichtensteiger</i>, fischteich • Diskussion 	
11:45 –13:00	Hall Stehlunch			
13:00 –14:00	Salle de Musique 14/ Wie messen Sie die Auswirkungen von Wissenschaftskommunikation bzw. ihrer Aktivitäten?  <ul style="list-style-type: none"> • Wie lassen sich extracurriculäre Lernaktivitäten evaluieren? <i>Melanie Paschke, Juanita Schläpfer</i>, Zurich-Basel Plant Science Center 	Théâtre 15/ Welche Popularisierungs- bzw. Vermittlungsstrategien sehen Sie?  <ul style="list-style-type: none"> • Zuhinterst neben dem Radiator: Kinder-Workshops ... für Erwachsene <i>Gilles Hernot</i>, Musée d'histoire des sciences à Genève, <i>Romain Roduit</i>, Espace des Invention • Eine Bresche für die Archivische Vermittlung <i>Gregor Dill</i>, Stiftung Sportmuseum Schweiz • Study of the «Scientainment» landscape in the San Francisco Bay Area <i>Aurélié Coulon</i>, swissnex San Francisco • Diskussion 	Salle de Musique 16/ Wie erfinde ich Neues?  <ul style="list-style-type: none"> • Wie kommen echte Innovationen zustande? <i>Michael Hartschen</i>, Brain Connection GmbH 	
14:00 –14:30	Hall Pause			
14:30 –16:00	Foyer 17/ Wie ist die Rollenverteilung der Wissenschaftskommunikation (Science Centers, Schülerlabore, Festivals ...) im Vergleich zum schulischen Unterricht?  <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation ausserschulischer Bildungsangebote <i>Peter Tremp, Michael Frais</i>, Pädagogische Hochschule Zürich • Wie unterrichtet man Lehrpersonen in Wissenschaft? <i>Nicolas Robin</i>, Pädagogische Hochschule St. Gallen • Ein nützliches oder benutztes Werkzeug? Die Wissenschaftsvermittlung aus der Sicht von Lehrpersonen <i>Michela Luraschi</i>, L'ideatorio USI • Diskussion 	Théâtre 18/ Wie messen Sie die Auswirkungen von Wissenschaftskommunikation bzw. ihrer Aktivitäten?  <ul style="list-style-type: none"> • Evidenzbasiertes Planen und Handeln – auch in der Wissenschaftskommunikation? <i>Andreas Müller</i>, Fac. des Sciences / Sect. Physique Institut Universitaire de Formation des Enseignants (IUFÉ) • Vermittlung von Wissenschaft an die Öffentlichkeit: Nützlichkeit, Illusionen und Misserfolge <i>Giovanni Pellegrini</i>, L'ideatorio USI • Das Museum als bevorzugte Schnittstelle der wissenschaftlichen Kommunikation? <i>Carole Varone</i>, NCCR Affective Sciences à l'Université de Genève <i>Aurélié Coulon</i>, swissnex San Francisco • Diskussion 		
16:00 –17:00	Théâtre 19/ Résumé und Schlussapéro <ul style="list-style-type: none"> • Résumé 1 <i>Richard-Emmanuel Eastes</i>, Espace des Sciences Pierre-Gilles de Gennes (France) • Résumé 2 <i>Thomas Zeltner</i>, Stiftung Science et Cité 			
17:00	Hall Ende des Kongresses			
17:15 –18:30	Club44, 64, rue de la Serre Empfohlenes Abendprogramm <ul style="list-style-type: none"> • Science Slam, Alpen-Special (in französischer Sprache) 			